

C 5/6 2969 Einige Angaben über die Lok und ihren Lebenslauf

---

Güterzugs-Dampflokomotive mit 5/6 gekuppelten Achsen und Schlepptender.  
 Inbetriebsetzung am 21. Oktober 1916. SLM Fabrik-Nr. 2522.

Länge inkl. Tender	19,195 m	Gewichte Lok	leer	77 t
Höchstgeschwindigkeit	65 km/h		im Dienst	87 t
Wasservorrat	18'000 l	Tender	leer	16 t
Kohlenvorrat	7'000 kg		im Dienst	42 t
Raddurchmesser	1330 mm			
Triebräder	1330 mm			
Laufräder	850 mm			
Tender	1030 mm			

Walschaert-Steuerung

Leistung 1350 PS bei 14'500 kg Zugkraft (300 t Anhängelast auf Steigung 25 ‰  
 bei Geschwindigkeit 25 km/h).

Zylinderdurchmesser Hochdruck 470 mm, Niederdruck 690 mm

Kolbenhub 640 mm, Arbeitsdruck des Kessels 15 atü

Länge der Feuerbüchse 2170 mm, Rostfläche 3,7 m<sup>2</sup>

Länge des Kessels zwischen den Rohrwänden 5000 mm

Länge der Rauchkammer 2100 mm

Heizfläche	Feuerbüchse		13,7 m <sup>2</sup>	} total 273,7 m <sup>2</sup>
	176 Siederohre	46/50 mm Ø	137,9 m <sup>2</sup>	
	28 Rauchrohre	125/133 mm Ø	58,5 m <sup>2</sup>	
	28 Ueberhitzerrohre	32/39 mm Ø	63,6 m <sup>2</sup>	

Die Lok erhielt 1959 den Kessel Nr. 2972 mit Fabrik-Nr. 3533, der am  
 14. Dezember 1916 in Winterthur von F. Stähli, Delegierter der SBB, und  
 F. Hunziker, Delegierter des Eisenbahndepartementes, abgenommen wurde.

Revisionen

in der Hauptwerkstätte	Zürich	1919, 1921
	Yverdon	1924, 1927, 1931, 1934, 1942
	Biel	1948, 1953, 1959

Die letzte Revision wurde am 12. Juni 1959 beendet.

Zurückgelegte Kilometer

bis 18.3.1927	347 308 km	bis 8.6.1948	658 640 km
5.2.1931	418 925 km	21.7.1953	728 481 km
11.4.1934	456 601 km	12.6.1959	841 181 km
10.4.1942	525 216 km	heute ca.	970 000 km

Einsatzorte (Depotzuteilung)

Brig bei Inbetriebsetzung  
Kreis II Gotthard ca. 1918 - 1934  
Zürich ab 27.5.1934 (1935 - 1936 remisiert im Depot Brugg)  
Basel ab 17.7.1937  
Renens ab 28.9.1939  
Basel ab 15.11.1939

Chambéry SNCF vom 14.11.1944 - 10.6.1946: In dieser Zeit hat die Lok auf dem Netz der SNCF 44 500 km zurückgelegt. Kamin und Sanddom mussten für den Dienst auf der SNCF niedriger gemacht werden.

Biel ab 17.6.1946 (remisiert)  
Basel ab 30.1.1947  
Zürich ab 17.5.1947  
Basel - Bellinzona - Luzern vom 29.3.1956 - 30.11.1956  
Zürich ab 1.12.1956  
Biel ab 10. 1.1957  
Rorschach ab 4. 6.1957  
Erstfeld ab 4.12.1967 Dienst mit Dampfschneesleuder  
Winterthur ab 30.11.1968 zur Herrichtung durch SLM und Aufstellung in Oberwinterthur.

In der letzten Betriebszeit übliche Anhängelasten (Beispiele):

In der Ebene	0 ‰	1350 t	(1600 t)
Zürich - Sargans - Buchs	10 ‰	820 t	( 920 t)
Zürich - Winterthur - St. Gallen	12 ‰	700 t	( 780 t)

Auf den genannten Strecken verkehrten Ende der 50er Jahre noch recht häufig C 5/6-Dampflok. Die in Klammern angegebenen Werte konnten angewendet werden, wenn viel Fahrzeit zur Verfügung stand. Zum Vergleich: Einer Ae 6/6 können von Zürich nach St. Gallen 1300 t mitgegeben werden bei kürzerer Fahrzeit.

Zürich, im November 1968